

# Skrambacher

## UND DRUM RUM

*Luis Walter*



### FREIZEITIPPS

Kathreintanz mit schwäb. Franzosamusik im Saal des Gasthofes Munding  
Sa., 21. Nov., 20 Uhr

Krumbacher Kunstnacht  
Sa., 21. Nov., 17.30 - 22 Uhr

Adventskonzert,  
Berufsfachschule für Musik,  
Stadtpfarrkirche St. Michael  
So., 29. Nov., 16 Uhr

Roggenburger  
Weihnachtsmarkt im  
Prälatenhof des Klosters  
Fr., 27. Nov. bis So., 29. Nov.

Oberschönefelder  
Weihnachtsmarkt im  
Museumshof des Klosters  
Fr., 11. bis So., 12. Nov.



Nähere Infos gerne auch unter  
[LuisWalter@aol.com](mailto:LuisWalter@aol.com)  
Online lesen unter:  
[www.luis-walter-skrambacher.de](http://www.luis-walter-skrambacher.de)

### H WIE HABICHT

**Helen Macdonald**

„Der Habicht war all das, was ich sein wollte: Ein Einzelgänger, selbstbeherrscht, frei von Trauer und taub gegenüber den Verletzungen des Lebens.“ Helen Macdonald

Schon als Kind beschloss Helen Macdonald, Falknerin zu werden. Ihr Vater unterstützte sie in dieser Ungewöhnlichen Leidenschaft, er lehrte sie Geduld und Selbstvertrauen und blieb eine wichtige Bezugsperson in ihrem Leben. Als er stirbt, setzt sich ein Gedanke in Helens Kopf fest:

Sie muss ihren eigenen Habicht abrichten. Sie erstein einen der beeindruckenden Vögel, ein Habichtweibchen, dass sie auf den Namen Mabel tauft, und begibt sich auf die abenteuerliche Reise, das wilde Tier zu zähmen.

»Um einen Greifvogel abzurichten, muss man ihn wie einen Greifvogel beobachten, erst dann kann man vorhersagen, was er als Nächstes tun wird. Schließlich sieht man die Körpersprache des Vogels gar nicht mehr – man scheint zu fühlen, was der Vogel fühlt. Die Wahrnehmung des Vogels wird zur eigenen. Als die Tage in dem abgedunkelten Raum vergingen und ich mich immer mehr in den Habicht hineinversetzte, schmolz mein Menschsein von mir ab.«

"Ein wunderbares Buch über Freiheit und Verantwortung, über Natur und Natürlichkeit, über Leben und Sterben."

**Helen Macdonald** ist Autorin, Lyrikerin, Illustratorin und Historikerin. Sie arbeitet an der University of Cambridge, England, im Bereich Geschichte und Philosophie der Wissenschaften. H wie Habicht erhielt in England den renommierten Samuel Johnson Prize, der herausragenden Sachbüchern verliehen wird, sowie den hochdotierten Costa Award für das beste Buch des Jahres.



## DER KRUMBACHER LITERATURHERBST GEHT IN DIE LETZTE RUNDE

Mit vielen erstklassigen Autoren gespickt wurde der Krumbacher Literaturherbst 2015 wieder ein Magnet für lese- und literaturfreundliche Menschen. Ob es Nina Ruge war, die diesen Literaturherbst eröffnete, ob Thomas Schuler (Napoleon und Bayern), Friedrich Ani (Der namenlose Tag), Robert Domes (Almwiesengift), Gisa Feldmayer (Der perfekte Moment) oder Waltraud Mair (Die Winterreise), Axel Hacke (Das kolumnistische Manifest) um nur einige zu nennen. Der Herbst ist die Jahreszeit in der man wieder vermehrt ein Buch in die Hand nimmt, um so der tristen und nebelbehangenen Abendstimmung mehr Romantik einzuhauchen. Nun geht auch dieser Literaturherbst in die letzte Runde.

Über die „**Gelassenheit, was wir gewinnen wenn wir älter werden**“, hat sich der Berliner Philosoph **Wilhelm Schmid** Gedanken gemacht und diese in einem Buch zusammen gefasst. Der aus Billenhausen stammende Autor zeigt in 10 Schritten den Weg zur Gelassenheit auf. Wer diese 10 Schritte der Gelassenheit erleben will, kann dies am **Samstag, den 14. November um 19.00 Uhr im Krumbacher Schloss/Fachakademie für Sozialpädagogik**.

Man kennt ihn aus dem vergangenen Jahr, dort eröffnete er den Literaturherbst, dieses Jahr ist er im Stadtsaal erneut Gast: **Werner Specht & Westwind**. Der Liedermacher aus dem alemannischen Raum hat sich mit seinen ehrlichen Liedern, gerne in Mundart, große Verdienste erworben. Werner Specht hat sich nun mit der Formation Westwind – fünf Musiker und eine Sängerin – neu aufgestellt und eine neue CD aufgenommen. Die Allgäuer Band und Werner Specht sind mit ihrem Programm „**Ausblick**“ nun wieder in Krumbach. Am **Freitag den 20. November um 20.00 Uhr treten sie im Krumbacher Stadtsaal** auf. Ihr Programm lässt Frische, Aktualität, Hintergründigkeit, Lebensweisheiten, Erinnerungen, Träume und Wünsche erahnen.



## BÜCHER-THURN

DIE ALTSTADT-BUCHHANDLUNG



*Zauberhafte Geschenke  
aus Ihrer Buchhandlung*

Karl-Mantel-Str. 3 · 86381 Krumbach

Tel.: 0 82 82/99 51 99 · Fax: 0 82 82/99 51 98

Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

[www.buecher-thurn.com](http://www.buecher-thurn.com)

## Lisa`s Fahrschule

Fahren lernen **ohne Stress!**

Anmeldung jederzeit telefonisch  
oder an Unterrichtstagen (Mo. + Mi. 19.00 Uhr)

Karl-Mantel-Straße 33 | 86381 Krumbach  
Telefon 0173/8603049 | [www.lisas-fahrschule.de](http://www.lisas-fahrschule.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber, Redaktion, Bilder:**

Luis Walter, Kapellengasse 5, 86381 Krumbach, [LuisWalter@aol.com](mailto:LuisWalter@aol.com)

**Layout/Gestaltung/Druck:**

Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen

**PR Berichte:**

Luis Walter

**Anzeigenwerbung:**

Luis Walter, Mobil 01 71 / 6 41 97 92, [LuisWalter@aol.com](mailto:LuisWalter@aol.com)

**Die nächste Ausgabe, Dezember 2015, erscheint ab  
15. Dezember 2015 in den Geschäften und Ihren Briefkästen.**

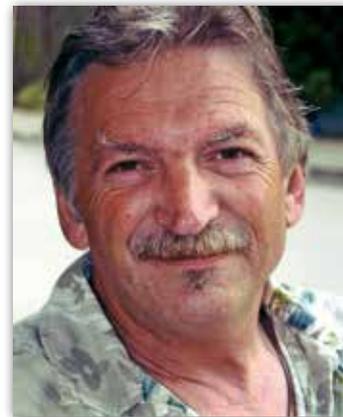
**Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist der 7. Dezember 2015!**

**skrumbacher online lesen unter:  
[www.luis-walter-skrumbacher.de](http://www.luis-walter-skrumbacher.de)**

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der Herbst zeigt sich in den letzten Zügen recht farbenfroh und von einem frühen Wintereinbruch kann noch keine Rede sein. In sechs Wochen ist Weihnachten, in sieben das Jahr zu Ende. Wie so oft um diese Zeit fragt man sich, wo geht die Zeit nur hin, wo ist das Jahr geblieben. Kathrein stellt schon wieder den Tanz ein, ein Brauchtum welches in Krumbach durch die Beratungsstelle für Volksmusik gepflegt wird. Die ersten Adventsmärkte fanden schon statt, der Aufbau der Weihnachtsmärkte ist im vollen Gange. Zu einem der schönsten Weihnachtsmärkte zählt jener aus Oberschönenfeld, der dieses Jahr wieder auf dem Museumshof stattfindet. Und bei über 50 Ausstellern und stimmungsvollem Programm ist der Eintritt frei, dies gilt auch für die Museumsbesuche. Schon am 1. Adventswochenende kann man den Roggenburger Weihnachtsmarkt besuchen und direkt am 1. Adventssonntag, um 16.00 Uhr ein Adventskonzert der BFSM – zur richtigen Einstimmung auf die vorweihnachtliche Zeit. Ja, bei den nachfolgenden Wochen, den Rest des Jahres, ist an eine „stade Zeit“ nicht zu denken. Aber vielleicht lässt man allen negativen Trubel um verschobene Abgasnormen, DFB- und FIFA Skandale, um hochgebauchte Eilmeldungen um Griechenland und andere Krisen einfach mal an sich vorüber ziehen. Genießt einfach diese Stimmung, mit oder ohne Schnee, lässt auf diversen Märkten und Veranstaltungen die Seele baumeln. Denn wenn man sich es recht überlegt, macht man sich vielen Stress selbst, obwohl er nicht wirklich sein müsste.

In diesem Sinne, eine stressfreie Zeit bis zum Advent wünscht Ihnen



*Luis Walter*  
Ihr Luis Walter

## KULINARISCHER ADVENTSKALENDER KLOSTER-GASTHOF ROGGENBURG

Die Vorweihnachtszeit ist mit die schönste Zeit im Jahr. Der Duft von Bratapfel, Glühwein und Weihnachtsgebäck stimmen Sie auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein. Der diesjährige kulinarische Adventskalender hält für Sie jeden Tag ein Überraschungsgericht bereit.

- **5. Dezember:** Candlelight Dinner inkl. Begrüßungscocktail ab 19.00 Uhr, 55,00 Euro pro Person
- **6. Dezember:** 2. Advent – Nikolausbrunch von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr, 33,00 Euro pro Person
- **13. Dezember:** 3. Advent – Adventsbrunch von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr, 33,00 Euro pro Person
- **20. Dezember:** 4. Advent – Adventsbrunch von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr, 33,00 Euro pro Person
- **24. Dezember:** Heilig Abend geschlossen
- **25. Dezember:** 1. Weihnachtsfeiertag – Festtagsbrunch von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr, 33,00 Euro pro Person (Feiertagskarte von 11.00 bis 18.00 Uhr)
- **26. Dezember:** 2. Weihnachtsfeiertag – Festtagsbrunch von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr, 33,00 Euro pro Person (Feiertagskarte von 11.00 bis 18.00 Uhr)
- **27. bis 30. Dezember:** von 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet
- **31. Dezember:** Silvester-Gala-Abend ab 18.00 Uhr „Lichtmomente in der Silvesternacht“, 99,00 Euro pro Person

In den Wintermonaten hat unsere Klostersgasthof-Küche täglich bis 21.00 Uhr für Sie geöffnet.

## ADVENTSKONZERT DER BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK

**Am 29. November 2015 um 16.00 Uhr  
in der Stadtpfarrkirche St. Michael**

Alljährlich, am 1. Adventssonntag, sorgt die Berufsfachschule für Musik Krumbach für eine musikalische, adventliche und weihnachtliche Stimmung. Vokal- wie auch Instrumentalensembles sowie Solisten und der Chor der BFSM wollen das Publikum mit Stücken von der Klassik bis hin zur Moderne erfreuen. Auch dieses Jahr werden Lehrer und Schüler wieder den Kirchenraum der St. Michaels-Kirche in Krumbach mit klangvollen Weisen füllen, das Publikum mit einem reichhaltigen und stimmungsvollen Programm auf die Vorweihnachtszeit stilvoll musikalisch einstimmen. – Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



## Geschenkideen zur Weihnachtszeit

Lassen Sie sich von unseren Geschenkideen begeistern!  
Wir bieten Ihnen in unserem **Online-Shop** viele Artikel,  
als Geschenk für Ihre Lieben zu Weihnachten.

**KLOSTERLADEN**  
ROGGENBURG  
für Seele und Leib

Klosterladen Roggenburg · Klosterstraße 1 · Tel. (0 73 00) 921 92 -750 · [www.klosterladen-roggenburg.de](http://www.klosterladen-roggenburg.de)

## EUPHONIUM-KLASSE BEGEISTERT

### Einmaliges Klangerlebnis im Kammermusiksaal der Berufsfachschule für Musik in Krumbach

Vielleicht können mit dem Begriff „Euphonium“ nicht viele wirklich etwas anfangen, doch wer beim Kammermusik-Konzert an der Berufsfachschule für Musik lauschte, der spürte, dass dieses Instrument seinem Namen alle Ehre macht: Ins Deutsche übersetzt bedeutet Euphonium „wohlklingend“. Seine Beliebtheit liegt im klassischen Bereich, wo das Instrument des „tiefen Blechs“ immer mehr Einzug in die Sinfonische Blasmusik hält und dort das Baritonhorn ablöst.

Es gibt nur wenige Hochschulen, an denen das Euphonium studiert werden kann. Thomas Rüedi ist einer der wenigen Professoren, der an den Hochschulen in Bern und Luzern dieses Instrument lehrt.

An der Berufsfachschule für Musik ist der Fachlehrer Peter Seitz für das tiefe Blech verantwortlich und unterrichtet neben Posaune, Tenorhorn und Tuba auch das Euphonium. Inzwischen sind es fünf Schulabgänger der BFSM, die in Bern und Luzern einen der wenigen Studienplätze erhalten haben. Diese sind rar und begehrt – Prof. Rüedi nimmt nur die besten internationalen Bewerber in seine Klassen auf.



Jährlich unternimmt er mit beiden Klassen einen „Ausflug“, bei dem die Studenten gemeinsam arbeiten und ihre Technik verfeinern. Wie bereits vor vier Jahren besuchte die Klasse von Prof. Rüedi Krumbach und in diesem Jahr waren sie drei Tage in Lauchheim und absolvierten einen Intensiv-Workshop. Das Abschlusskonzert, bei dem sie ihr Erlerntes dann am dritten Abend präsentierten, fand im Kammermusiksaal der BFSM statt. Dort konzertierten die Studenten, darunter die ehemaligen BFSM-Schüler Andreas Seger, Klemens Vetter, Maximilian Möst, Tobias Epp und Michael Müller, vor einem bis zum letzten Stuhl besetzten Saal. Das Programm umfasste Werke von Bach, über Schubert, Bruckner bis Kalke, Michel, Berlin, Barber, Mancini sowie Eigenpositionen. Dabei wurde im Ensemble, Duo, Trio und Quartett gespielt.

Das Konzert endete mit einem besonderen Schmankerl in Form eines musikalischen Danks an Peter Seitz, der sie erfolgreich auf das Studium an der Musikhochschule vorbereitet hatte. Für den Posauisten der Formationen „Alpenblech“ und „Ensemble Classique“ spielte das gesamte Ensemble die „Bayerische Posaunen-Polka“ auf ihren Euphonien.

Am Ende des Konzertabends war der Beifall unaufhörlich. Eindeutig war das positiv verlautende Feedback: „Hoffentlich kommen sie bald wieder mal nach Krumbach!“



## KATHREINTANZ IM MUNDINGSAAL IN KRUMBACH

### Am 21. November um 20.00 Uhr mit der „Schwäbischen Franzosamusik“

Wenn man im Jahreskreis am 25. November das Namensfest der heiligen Katharina feiert, so wird auch gleichzeitig die „vorweihnachtliche Fastenzeit“, der Advent eingeläutet. Und wie in der Fastenzeit vor Ostern, so galt auch während dieser „stillen Tage“ in den deutschsprachigen Ländern früher ein Tanzverbot. Und so kam es im Volksmund zu dem Merkspruch „Kathrein stellt den Tanz ein“. Bis zur „Erscheinung des Herrn bleiben Bass und Geigen eingesperrt“.

Heute wird dieses Brauchtum vor allem im fränkischen Raum und den deutschsprachigen Alpenländern noch gepflegt. Vor allem Brauchtumsvereine, aber auch die Volksmusikberatung des Bezirks Schwaben erhalten den Brauch des „Kathreintanz“ weiter am Leben. Jährlich wird am Samstag vor dem 25. November nochmals zum Tanze aufgespielt.

Der diesjährige Kathreintanz der Volksmusikberatung des Bezirks Schwaben findet am 21. November um 20.00 Uhr, wie immer im schönen Saal des Gasthofes Munding in Krumbach, statt. Für eine gelingende musikalische Tanzunterhaltung sorgt dieses Jahr die „Schwäbische Franzosamusik“. Die immer sehr beliebte Tanzveranstaltung zieht jährlich Tanzbegeisterte aus nah und fern an. Platz- und

Tischreservierungen sowie weitere Infos bei der Beratungsstelle für Volksmusik des Bezirks Schwaben im Hürbener Wasserschloss, Karl-Mantel-Straße 51 in Krumbach, Telefon: 0 82 82 / 6 22 42 oder per Mail unter [volksmusik@bezirk-schwaben.de](mailto:volksmusik@bezirk-schwaben.de)



## IM WERDEN U. VERGEHEN DER NATUR KRAFT UND HOFFNUNG SCHÖPFEN

Im November ist es draußen meist neblig und kühl. Die Welt zeigt sich im Einheitsgrau. Alles Lebendige wirkt wie abgestorben und die Sonne lässt sich kaum noch blicken. Die Tage werden kürzer und viele spüren drückende Einsamkeit. Totengedenktage und Volkstrauertage stehen im Kalender. Die Gräber auf dem Friedhof werden geschmückt. Der Gedanke an den eigenen Tod, oder Trauer über den Tod naher Angehöriger und Freunde holen uns ein. Viele Menschen meiden solche Gedanken und versuchen Ihrer inneren Stille zu entfliehen im Vergessen und Verdrängen.

Schon ein Kind das weint verunsichert uns und wir tun alles um sein Weinen zu beenden. Noch tiefer berührt uns ein weinender Erwachsener. Ein Mensch in Trauer braucht liebevolle Aufmerksamkeit, eine stärkende Hand und bedingungslose Annahme in seiner Verzweiflung und seinem Schmerz. Doch die Angst zu nahe zu treten, etwas Falsches zu sagen oder die Situation zu verschlimmern lässt uns verstummen oder der Begegnung ausweichen. Wir fühlen uns hilflos und wissen nicht wie wir reagieren sollen. Uns selbst können wir nur schwer ertragen wenn die eigene Traurigkeit uns erdrückt.

Ganz bei sich bleiben und sich seiner inneren Stille anvertrauen das braucht Mut. In der Stille begegnet uns die eigene Wahrheit. Konfrontiert werden mit den eigenen Ängsten, tiefsten Wünschen und Bedürfnissen macht betroffen. Kleine Kinder werden gerade dann besonders laut, wild und ausgelassen wenn sie Angst haben oder verunsichert sind. Auch wir Erwachsenen feiern nicht von ungefähr gerade jetzt den Faschingsbeginn und wilde, ausgelassene Halloweenpartys. Doch, kaum sind die Gäste fort, die Musik verklungen und die Party vorbei, holt uns wieder die vertraute Einsamkeit ein.

Wer seine Gefühle zeigt wird ausgelacht, veralbert oder sogar öffentlich bloßgestellt. Unsere Gefühle machen uns verletzlich und angreifbar. Unsere ganze Lebendigkeit mit allen Gefühlen, von tiefer Traurigkeit bis überschäumender Freude und überwältigenden Glücksgefühlen, auszudrücken haben wir verlernt. Wir fühlen uns

manchmal wie tot und spüren Gefühle nur noch hart wie Steine in der Brust. Erst wenn wir Trauer und Ängste annehmen und uns dem Partner mitteilen, können wir tiefes Glück empfinden in unseren Beziehungen. Schmerz und Trauer erlebt und ausgedrückt und zum Fließen gebracht kann heilen, weichen und der Freude wieder Raum geben. Hier liegt nicht selten der Schlüssel verborgen zu dem was uns misslingt im Leben und trotz Reue immer wieder neu einholt.



Nicht nur die Natur braucht Zeiten zum Innehalten, auch wir Menschen brauchen Zeiten der Stille und Einkehr. Innere Ruhe und neue Kraft findet wer sich zurückziehen und seine innere Stille genießen kann. Auf dem Sofa sitzen, nichts tun, nichts hören, nichts sehen, nur fühlen und einfach nur ganz da sein. Viele wünschen sich diesen Zustand und suchen ihn. Alleine zuhause fällt es uns oft schwer. Die Bereitschaft dies zu lernen verschwindet immer mehr im Lärm und Lichterglanz unserer Zeit. Dabei können wir gerade im November so viel von der Natur lernen. Lassen Sie sich einladen zu einem begleiteten Novemberspaziergang und nehmen Sie diese Naturerfahrung, sinnlich und bewusst wahr. Am Totensonntag den 22. November um 13.30 Uhr beim Baumhotel Auszeit in Behlingen treffen wir uns zu einer spirituell begleiteten Wanderung. Um 16.30 Uhr werden wir mit warmer Suppe und einem gemütlichen Beisammensein den Nachmittag beschließen. Info und Anmeldung bei Wegweiser oder bei mir persönlich. Eine bereichernde Zeit der Stille im November wünscht Ihnen Rita Mayer.

**Wegweiser**  
Familienbildung,  
Beziehungscoaching,  
Naturberatung

**Beratung auf dem Weg  
Eltern-Kind-Abenteurergruppen  
Wald- und Erlebnispädagogik  
Pilgern für Paare**

Rita Mayer · Neuburg/K · [www.wegweiser-beziehung.de](http://www.wegweiser-beziehung.de) · 01 73/5 95 92 25

## ADVENT- U. KÜNSTLERMARKT OBER-SCHÖNEGG IST SEHR BELIEBT

Die Vorhänge im Oberschönegger Schützenheim waren zugezogen, um den Beitrag des Wettergottes, der mit rund 20 Grad eher an Frühling und Ostern, als an die nahende Adventszeit erinnern ließ, aussen vor zu lassen. Anstatt Frieren war Schwitzen angesagt. Der Bummel durch die Stände der Aussteller zeigte aber schnell, es naht die Advents- und Weihnachtszeit, denn das verlockende Angebot sprach für sich. Christiane Seldner hatte wieder mit viel Fingerspitzengefühl die passende Auswahl an Ausstellern getroffen. Sie als Keramik-Künstlerin, setzt immer wieder auch auf die Hobbykünstler, die hier ihre Arbeiten präsentieren können. In Klein- und Feinarbeit zusammen gebaute Krippen, Holz-, Filz-, Seide-, Glas- und Keramikarbeiten waren reichlich im Angebot und ließen selten Wünsche offen. Wer einfach das „besondere“ Geschenk, die „besondere“ Dekoration

suchte, hier wurde er fündig. Mit den 27 Ausstellern, von Bioprodukten bis zu Faltschachteln, von Trachtentaschen bis zu Edelsteinen, von Grußkarten bis zu Fellpantoffeln, von Pulswärmern bis zu Ausstechformen, bot sich ein breites Spektrum. Faszinierte Blicke zog abermals die Thüringer Glasmalerei auf sich. Auch das Gesellige mit den guten hausgemachten Kuchen und Torten aus der Hausbäckerei Christiane Seldner kam nicht zu kurz. Ein bewährter Adventsmarkt mit besonderem Ambiente der auch dieses Jahr wieder eine große Anzahl Besucher in das Unterallgäuer Oberschönegg zog.





## THUJA

### Thuja occidentalis

Der immergrüne Lebensbaum kam im 15. Jahrhundert nach Europa. Als man den Baum kennen lernte, verbreitete sich in Frankreich die Meinung, man habe das Kraut gegen den Tod gefunden. Thuja kommt vom griechischen Wort „thyon“, was „rauchen-duften“ bedeutet, ein Hinweis darauf, dass die Pflanze in der Frühzeit bei Räucheropfern verwendet wurde.

Samuel Hahnemann (1755–1843), der Vater der Homöopathie, machte die Heilwirkung der Thuja bekannt. Dafür werden die würzig riechenden, frischen Zweigspitzen im Frühjahr vor der Blütezeit gesammelt.

In Deutschland beschrieben Ärzte um 1800 die Heilkräfte bei Hautwucherungen und Wurmbefall. Sie stellten fest, dass sich die Haut schnell regeneriert, wenn man eine Thuja-Tinktur aufträgt. Entzündungen wurden blass und trockneten. In der Goethezeit war Thuja als schweiß- und harntreibendes Mittel im Umlauf. Die Indianer verwenden Thuja als Umschlag bei rheumatischen Beschwerden. In China ist der Baum das Symbol für Keuschheit, für ein reines Leben ohne Müßiggang oder Verschwendung.

Thujabäume halten Wache auf Friedhöfen, an der Schwelle vom Irdischen zum Überirdischen; so verwendeten die Tempel-Priester das Holz zu Rauchopfern.

### Wirkungsweise

Nach R. Steiner können wir mit Thuja Leidenschaften und Triebkräfte überwinden und dafür reine, keusche Lebenskräfte entwickeln, wie sie die Pflanze hat (diese Qualität riecht man z.B. im Duft frisch geschlagener Bäume).

Als Medikament wirkt Thuja bei absterbendem Gewebe, also in Fäulen, bei denen das Leben in einzelnen Geweben erlischt. Das sind besonders an Auge, Nase und Ohr Verhärtungen und Entzündungen mit Eiterbildung.

Thujahecken grenzen Grundstücke ab, der Besitzer will sich verbergen. Niemand soll sehen was er treibt – auch in seinem Garten. Ein Mensch dem Thuja ein Heilmittel sein kann, ist ängstlich verschlossen, will die dunklen Seiten des Charakters verbergen, auch wenn er nach außen kraftvoll wirkt. Typisch sind Träume, wo man aus großer Höhe herunterfällt.

### Anwendung

**Thuja hilft** ängstlichen, sensiblen Menschen, die leicht verunsichert sind, die das Gefühl haben, nicht liebenswert zu sein. Sie haben Angst vor Berührung, bei negativen Rückmeldungen geben sie schnell auf.

- bei Haut- und Schleimhautrekrankungen, hartnäckigem Schnupfen, Stinknase, Polypen, Mundschleimhautentzündung, chron. Mandelentzündung, Gehörbeeinträchtigung, Zahnfleischentzündungen, Zahnschmerzen.
- bei Blähungen mit Geräuschen im Unterbauch, Verstopfung oder wässrigem Durchfall
- bei verschiedenen Hautkrankheiten wie Flechten, Polypen, nässenden Ausschlägen, Akne, eiternden Geschwüren, Altersflecken, brüchigen gerillte Nägeln.
- bei Warzen mit großem Erfolg äußerlich angewendet. Legen Sie über Nacht einen Zweig in Wasser und baden am nächsten Tag die befallenen Stellen oder machen Sie sich einen Umschlag. Ebenso können Sie zerdrücktes Grün auf die Warzen legen.
- bei Harnröhren-, Scheidenentzündungen, Prostatabeschwerden, Herpes oder stechenden Kopfschmerzen, chron. Halsschmerzen bis zum Asthma (D6 bis D30 und äußerlich der Kaltauszug).
- bei Impfschäden zur Ausleitung, um Nebenwirkungen zu mildern.

**Thujaöl** wirkt antiseptisch, hilft bei rheumatischen Beschwerden, Psoriasis, Hautveränderungen, Akne und Haarausfall. Die Triebspitzen werden in Öl erhitzt und als Salbe bei rheumatischen Muskel- und Gelenkschmerzen angewendet.

**Vorsicht** – Thujaöl das ätherische Öl ist giftig und kann zu Hautreizungen und Rötungen führen. Ein Verzehr der Pflanzenteile kann schlimme Auswirkungen haben wie Durchfall, Brechreiz, in seltenen Fällen Nieren- und Leberschäden.

Nach dem indianischen Medizinrad ist der Novembermond der Wintermonat, in dem wir unsere inneren Bilder reifen lassen. Und noch etwas: „In Ängsten findet manches statt, was sonst nicht stattgefunden hat.“ W. Busch

Ihre Antonie R. Neumann, Heilpraktikerin  
E-Mail: [Antonie.Neumann.HP@t-online.de](mailto:Antonie.Neumann.HP@t-online.de)  
Fragen Sie mich nach den wöchentlichen Kräuterführungen.

Hinweis: Diese Information kann ggf. den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker nicht ersetzen, alle Anwendungen liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.



## FRISCHER WIND IM FACHBEREICH AKKORDEON

### Neubesetzung an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach

Anja Baldauf verstärkt seit September 2015 das Dozententeam der BFSM im Fachbereich Akkordeon. Schwerpunkt der gefragten Musikerin, die seit vielen Jahren im Bereich der Weltmusik und des Jazz mit unterschiedlichen Formationen auf Festivals und Bühnen im In- und Ausland zu hören ist, sind neben der klassischen Akkordeonliteratur auch zeitgenössische Bearbeitungen, Kammermusik, Populärmusik (Tango, Musette, Swing) und Improvisation in Jazz und Blues. „Ich möchte den jungen Akkordeonisten gerade im Bereich der Populärmusik Impulse geben, damit sie sich selbst auf den Bühnen positionieren können!“, erklärt Anja Baldauf. Sie selbst galt schon als Kind als Hochbegabte und erhielt mit 13 Jahren die Begabtenförderung

des Deutschen Musikrats. Bis zum Beginn ihres Studiums am Richard-Strauss-Konservatorium in München gewann sie zahlreiche erste Preise u.a. beim „Deutschen Musikpreis“ und bei „Jugend musiziert“. Das Studium beendete sie 1997 mit der Staatlichen Musikreifeprüfung und erhielt im Jahr 2000 vom Deutschen Musikrat ein Dirigierstipendium bei Prof. Lutz Herbig.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.bfsm-krumbach.de](http://www.bfsm-krumbach.de) zu finden.



# STIMMUNGSVOLL-TRADITIONELLER WALDWEIHNACHTSMARKT IM KLOSTERHOF OBERSCHÖNENFELD

**Der Bezirk Schwaben bringt heimisches Kunsthandwerk, Kulinarik, Konzerte und ein schönes Familien-Mitmachprogramm ins Schwäbische Volkskundemuseum Oberschönenfeld**

Oberschönenfeld (pm). Er zählt zu den schönsten Weihnachtsmärkten in Schwaben: Auf dem Areal der 800 Jahre alten Klosteranlage der Oberschönenfelder Zisterzienserinnen angesiedelt gilt er als stimmungsvolles adventliches Ziel. Am dritten Adventswochenende, vom Freitag, 11. bis Sonntag, 13. Dezember, lädt der Bezirk Schwaben zum traditionellen Weihnachtsmarkt in eines seiner Bezirksmuseen, das Schwäbische Volkskundemuseum Oberschönenfeld bei Gessertshausen (Landkreis Augsburg) ein. Die vorweihnachtliche Atmosphäre inmitten des „Naturparks Augsburg-Westliche Wälder“ im idyllischen Schwarzachtal ist weithin einzigartig!

## Rund 50 Aussteller bieten traditionelles Kunsthandwerk und kulinarische Spezialitäten aus Bayerisch Schwaben

Für schwäbische Weihnachtsstimmung und leuchtende Augen sorgen auch in diesem Jahr wieder über 50 Aussteller im geschmückten Museumshof und den Museumsgebäuden. Vom Ries bis ins Allgäu gesucht, gefunden und eingeladen hat diese erstklassigen Kunsthandwerker wie immer der Bezirk Schwaben.

Neben zahlreichen Vorführungen ihres Könnens bieten die Aussteller traditionelles Kunsthandwerk in Holz, Glas, Keramik, Metall und Textil für individuelle Geschenkideen zum Verkauf. Für das leibliche Wohl sorgt eine umfangreiche Auswahl an süßem und herzhaftem Naschwerk aus der schwäbischen Weihnachtsküche. Und wer am dritten Advent noch keinen Christbaum hat, der findet hier bestimmt den richtigen. Die Bayerischen Staatsforsten bieten frisch geschlagene Christbäume aus ihren Wäldern zum Verkauf an.

Über die Dauer des Marktes begleiten mehrere weihnachtliche Konzerte auf dem Gelände das Warten aufs Christkind. In der Klosterkirche konzertiert das Ensemble „GesDur“ am Sonntag um 16.30 Uhr.

## Freier Eintritt zum Weihnachtsmarkt, ins Museum und in die Ausstellungen

Während des Weihnachtsmarktes sind alle Gebäude des Volkskundemuseums Oberschönenfeld, das Naturpark-Haus und das „Bauernmuseum Staudenhaus“ geöffnet und bei freiem Eintritt zu besichtigen. **Kostenlose Teilnahmekarten für das gesamte Begleitprogramm sind am Stand des Bezirks Schwaben erhältlich.**

## Familienprogramm am Samstag und Sonntag

Ein umfangreiches museumspädagogisches Begleitprogramm für die ganze Familie zum Schauen, Staunen oder Werken verführt am Samstag und Sonntag Groß und Klein zum Bummeln, Genießen und



Fotos: Marcus Merk und Bezirk Schwaben/Niklas Jahn

Mitmachen. Die „Kreative Kinderwerkstatt“ des museumspädagogischen Teams bietet stündlich Angebote für künstlerisches Gestalten (ab 5 Jahre) und in der Winterlicht-Laternen-Werkstatt beim Klosterstüble können große und kleine Besucher auch heuer wieder ihre eigene Dosenlaterne gestalten. Am Waldrand wartet eine Märchenerzählerin im „Bauernmuseum Staudenhaus“ auf neugierige kleine Zuhörer. Im Naturpark-Haus werden Weihnachtsgeschichten für Familien erzählt. Kinder können sich am Samstag unter Anleitung im nahen Wald ihren eigenen kleinen Christbaum schlagen.

Und schon als Vorgeschmack auf die neue Sonderausstellung „Do it yourself – Mach's doch selber“ (13. März bis 9. Oktober 2016) im Volkskundemuseum können Besucher im Zelt vor der Schwäbischen Galerie unter Anleitung kleine Geschenke gestalten (Sa, So 13.00 bis 18.00 Uhr, ohne Anmeldung).

## Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes

Freitag, 11. Dezember, 16.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 12. Dezember, 12.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 13. Dezember, 12.00 bis 19.00 Uhr

Benutzen Sie bitte die kostenfreien und ausgeschilderten Parkplätze in Oberschönenfeld. Shuttlebusse pendeln zwischen dem Bahnhof Gessertshausen, dem Bahnhof Margertshausen und dem Weihnachtsmarkt.

Schwäbisches Volkskundemuseum Oberschönenfeld  
Oberschönenfeld 4, 86459 Gessertshausen,  
Telefon: 0 82 38 / 30 01 - 0, Fax 0 82 38 / 30 01 - 10,

**Programm unter [www.ober schoenenfelder-weihnachtsmarkt.de](http://www.ober schoenenfelder-weihnachtsmarkt.de)**



**BEZIRK SCHWABEN** 

*Erleben Sie die Adventszeit  
in der stimmungsvollen Atmosphäre des  
Volkskundemuseums!*

**Oberschönenfelder  
WEIHNACHTSMARKT 2015**

Freitag, 11.12., 16–20 Uhr  
Samstag, 12.12., 12–20 Uhr  
Sonntag, 13.12., 12–19 Uhr

**Alle Gebäude bei  
freiem Eintritt  
geöffnet!**

Schwäbisches  
Volkskundemuseum  
Oberschönenfeld,  
86459 Gessertshausen  
Nur 20 km südwestlich  
von Augsburg,  
nahe der B 300.  
Tel. (08 21) 31 01-439

[www.ober schoenenfelder-weihnachtsmarkt.de](http://www.ober schoenenfelder-weihnachtsmarkt.de)

# DIE GESUND GESUNDHEIT FÜR KÖR



## LiToVitas



**Susanne Kallert**



Günzburger Straße 50a  
89312 Günzburg · [www.artesana.de](http://www.artesana.de)  
08221-2599571 · 01 70-979 1398

Spirituelles Heilen, Körpertherapie,  
Entspannung, Erdung

## ANTONIE NEUMANN UND ELISABETH MILLER: LITOVITAS – IHRE MALSCHULE FÜR LEBENSFREUDE

Wir malen, schreiben, zeichnen zusammen und lassen dabei den Alltag los. Ansprechende Techniken und verschiedene Muster, kinderleicht erlernt, begeistern Sie und fördern Ihre möglicherweise noch nicht erkannte Begabung! Antonie Neumann und Elisabeth Miller zeigen Ihnen den Weg in Ihre kreative innere Welt.

### Mitzubringen:

Bleistift, Malstifte, Fineliner, Papier

### Für Bauernmalerei

Pinselfr. 4, Bauernmalfarben nach Wahl, 1 kleiner Becher für Wasser,

### bitte mitbringen:

1 Rolle Küchentücher, 1 kleines Handtuch oder kleiner Lappen, Pauspapier

**jeweils Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr**

### Anmeldung:

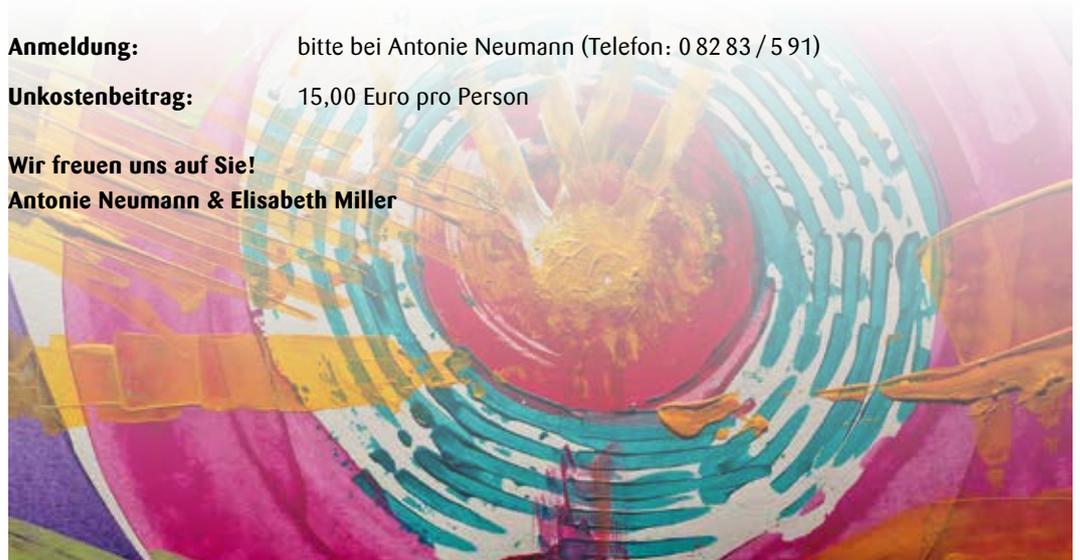
bitte bei Antonie Neumann (Telefon: 0 82 83 / 5 91)

### Unkostenbeitrag:

15,00 Euro pro Person

### Wir freuen uns auf Sie!

Antonie Neumann & Elisabeth Miller



**Carola Vogele**  
Pferdegestützte Pädagogik und  
Psychotherapie (HPG)  
Familienberatung, Seminare, Coaching  
[www.ppt-friesenwiese.de](http://www.ppt-friesenwiese.de)  
Tel.: 0172 / 635 1142

PPT-Friesenwiese

**inbalance**  
GESUNDHEITSBERATUNG

Elisabeth Miller  
Gesundheitsberatung  
Geprüfte Rutengängerin  
Annastraße 10  
89312 Günzburg-Denzlingen  
Tel.: (08221) 204 35 76  
[www.miller-inbalance.de](http://www.miller-inbalance.de)

**moringa**  
back to balance

**U**  
genial

100% Moringa aus Tenerife  
MORINGA OLEIFERA  
EIN SCHATZ DER NATUR  
FÜR MENSCH UND TIER

**Maria Mayer-Vorwerk**  
Kruckenbergstr. 28 · 89312 Günzburg  
Mobil 01 75 / 1 64 96 38  
[maria.mayer-Vorwerk@web.de](mailto:maria.mayer-Vorwerk@web.de)  
[www.moringagarden.de/genial](http://www.moringagarden.de/genial)

**Herzpunkt**

- Energetische Blockadentlösung •
- Mediales Malen •
- Schutz-, Heil- und Kraftbilder •
- Erd- und Seelenheilung •

**Christiana Miesbauer**  
Hauptstraße 33 · 86742 Fremdingen  
Telefon 090 86 / 920 08 62  
oder 090 86 / 290  
Telefax 090 86 / 9201 60  
[christiana.miesbauer@herzpunkt.net](mailto:christiana.miesbauer@herzpunkt.net)  
[www.herzpunkt.net](http://www.herzpunkt.net)

*Antonie R. Neumann*  
*Heilpraktikerin*

Sprechstunden  
nach  
Vereinbarung

Max-Schmid-Straße 37  
89358 Kammeltal-Behlingen  
Telefon: 0 82 83 / 5 91  
[antonie.neumann.hp@t-online.de](mailto:antonie.neumann.hp@t-online.de)  
[www.neumannheilpraktikerin.de](http://www.neumannheilpraktikerin.de)

**NÄHERE INFOS  
ÜBER ANGEBOTE  
UND INHALTE  
AUF DEN  
JEWELIGEN  
INTERNETSEITEN!**

# HEITSSSEITE

## PER, GEIST UND SEELE



**SILKE KATZER UND  
CHRISTIANA MIESBAUER:**

**EINLADUNG ZUM  
TAGESSEMINAR –**

**MEDIALITÄT UND GENIALITÄT  
IN SICH SELBER ERKENNEN**

**Sind Sie unzufrieden mit Ihrer Lebenssituation? Wollen Sie neue Wege gehen? Wünschen Sie Sicherheit bei Ihren Entscheidungen?**

**Sie erhalten:**

- Tiefere Einblicke in Ihren möglichen Lebensweg • Klare Hinweise Ihrer tatsächlichen Potentiale • Auflösung entstandener Blockaden

Diese wunderbare und effiziente Zusammenarbeit von Medium und Handanalytik hat sich in unseren Seminaren immer wieder sensationell bewährt. Hier ergänzen sich zwei ausgebildete Fachkräfte zum Wohle und Nutzen aller Teilnehmer. Gruppen auf nur 5 bis 6 Teilnehmer begrenzt.

**Das sind wir:**

**Silke Katzer:** Wissenschaftliche Ausbildung in der Schweiz, Diplomierte Handanalytikerin

- Handanalyse hat nichts mit „Wahrsagerei“ zu tun. Durch bestimmte Handmerkmale erhalten Sie klare Informationen über Ihre Potentiale und tiefe Einblicke in Ihren individuellen Lebensweg.

**Christiana Miesbauer:** Medium

- Als Medium arbeite ich gerne und mit großem Erfolg zum Wohle aller Menschen die Hilfestellung suchen, oder in schwierigen Lebenssituationen stehen.
- Durch meine Begabung erhalte ich Botschaften aus der geistigen Welt, die Ihnen mehr Klarheit Ihrer momentanen Lebenssituation ermöglicht. Entstandene Blockaden und energetische Spannungsfelder können dadurch ausgeheilt werden.

**Wollen Sie einen interessanten und spannenden Tag erleben? – Melden Sie sich noch heute an!**

Beginn: 10.00 bis ca. 16.00 Uhr  
 Kosten: 125,00 Euro  
 Wann: 28. November 2015, 12. Dezember 2015 und 16. Januar 2016  
 Wo: in Höselhurst, St-Nikolaus-Ring 3  
 Anmeldung: Silke Katzer · Telefon: 0 82 23 / 33 77 oder E-Mail: silkekatz@gmx.net  
 Gerne berate ich Sie auch im Einzelgespräch

Damit wir uns gemeinsam auf ein kreatives Mittagsbuffet freuen können, bitte wir Sie um ein „schmackhaftes Mitbringsel“.

Naturfriseur  
Haaratelier  
Marlene

Ganzheitlicher Naturfriseur  
Inhaberin Marlene Rösch  
Diplomierte Haar- und Hautpraktikerin  
Arztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB  
Brühlstraße 15 · 86381 Krumbach  
Telefon: 08282.5258  
E-Mail: mail@naturfriseur-marlene.de  
Internet: www.naturfriseur-marlene.de

**LEBE im JETZT**  
Heilberatung - Sonja Raffler

*Glücklich und erfüllt leben!*

Energetische Anwendungen  
Lebensberatung · Photonienlicht

**HEILBERATUNG - SONJA RAFFLER**  
Haseltalstraße 15  
86491 Seifertshofen  
Telefon: 0 82 82 / 6 20 99 27  
info@lebe-im-jetzt.de  
www.lebe-im-jetzt.de

Was halten Sie in Ihren Händen?

**SILKE KATZER**  
STELLT PERSÖNLICHKEITEN INS PROFIL  
DIPL. PSYCHOLOGISCHE  
HANDANALYTIKERIN

Schäfflergasse 22a ☎ 08223 | 3377  
89367 Waldstetten ✉ silkekatz@gmx.net

**WIR BERATEN  
SIE GERNE.  
VEREINBAREN SIE  
EINFACH EINEN  
TERMIN  
PER TELEFON!**

**JETZT NEU  
HABA<sup>®</sup>  
im  
abc-Büchershop**

Karl-Mantel-Str. 32 · 86381 Krumbach  
Telefon 0 82 82 - 995 39 03  
Mail: abc-buechershop@t-online.de  
Internet: www.abc-buechershop.de

**Praxis für energetische Therapien  
Belinda Schönwälder-Held**

HP Psychotherapie  
Hormonselfhilfe  
Bioenergetische  
Massagen, Reiki  
Matrix-2-Point  
Entspannungscoaching  
Wirbelsäulenaufrichtung  
Ton(aku)punktur  
Krumbacherstr. 59  
89297 Roggenburg  
Fon: 07300/922750  
Info@schoenwaelder-held.de  
www.schoenwaelder-held.de

**RITA ZINSLER**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
nach dem HPG

**MET<sup>®</sup> Therapeutin  
& Bewusstseinstrainerin**

Engishausen 52  
87743 Egg a.d. Günz  
Tel.: 0 83 33/9 46 44 44  
info@met-zinsler.de  
www.met-zinsler.de



## WINTERLICHES GOURMETMENÜ Teil 1

Die Rezepte sind jeweils für 4 Personen.

### Sellerie-Nuss-Aufstrich

- 300 g Knollensellerie
- Salz, Pfeffer
- 1 EL frisch gepresster Zitronensaft
- 100 g Walnusskerne
- 50 g Parmesan
- 180 ml Olivenöl



Sellerie schälen, putzen und in kleine Stücke schneiden. Sellerie in einen kleinen Topf geben und knapp mit Wasser bedecken. ½ TL Salz und Zitronensaft zugeben, aufkochen lassen und in 10-15 Min. garen. Kochsud abgießen und den Sellerie auf der ausgeschalteten Herdplatte kurz ausdämpfen lassen, anschließend abkühlen lassen. Walnüsse in einer Pfanne ohne Fett unter Rühren goldbraun rösten, bis sie duften. Herausnehmen und abkühlen lassen. Parmesan fein reiben. Nüsse fein hacken. Sellerie fein pürieren, Nüsse, Parmesan und Öl langsam unterrühren und mit Salz und Pfeffer würzen.

**Tipp:** Dazu passt geräucherte Enten- oder Gänsebrust.

### Wintersalat mit Mango und Blauschimmelkäse

- 1 reife Mango
- 150 g Champignons
- 150 g Blauschimmelkäse (mild)
- 60 g Walnusskerne
- 200 g Feldsalat
- 2 EL Mango-Chutney
- 4 EL Olivenöl
- 3 EL weißer Balsamico-Essig
- Salz, Pfeffer



Mango schälen und halbieren. Mit einem scharfen Messer das Fruchtfleisch vom Stein lösen und in kleine Würfel (1 cm) schneiden. Champignons putzen und in dünne Scheiben schneiden. Käse in kleine Würfel (1 cm) schneiden. Nüsse grob hacken und in einer Pfanne ohne Fett rösten. Feldsalat waschen und trocken schütteln. Mit Mangowürfeln und Champignons mischen. Käsewürfel unterheben. Salat auf Teller verteilen. Mango-Chutney, Essig und Öl zu einem Dressing verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dressing über den Salat geben und mit Walnüssen bestreuen.

### Meerrettich-Panna-Cotta

- 4 Blatt weiße Gelatine
- 300 g Sahne
- 200 ml Buttermilch
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Meerrettich (Glas)
- 1 kleiner Friséesalat
- 1 Rote Beete
- 2 EL Weißweinessig
- 5 EL Olivenöl
- 4 Scheiben geräucherter Lachs
- 4 Förmchen



Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Sahne und Buttermilch mit Salz und Pfeffer aufkochen und offen bei schwacher Hitze 5 Min. kochen lassen. Sahne vom Herd nehmen, Gelatine ausdrücken und in der heißen Sahnemischung auflösen. Meerrettich unterrühren. Die Masse in 4 Förmchen (je 150 ml Inhalt) gießen und mindestens 5 Std. – am besten aber über Nacht – kalt stellen.

Salat waschen, putzen und in mundgerechte Stücke zerpflücken. Rote Beete waschen, putzen und in sehr kleine Würfel schneiden. Essig, Salz, Pfeffer und Öl verrühren. Die Förmchen mit der Panna Cotta kurz in heißes Wasser tauchen und auf Teller stürzen. Salat drum herum verteilen und beides mit Rote Beete Würfeln bestreuen. Lachsscheiben zu einer Rosette drehen und auf die Panna-Cotta drapieren.

### Klare Steinpilzsuppe mit Polentanocken

- 25 g getrocknete Steinpilze
- 1 EL Butter
- Salz, Pfeffer
- Muskatnuss
- 80 g Instant-Polenta (Maisgrieß)
- 2-3 Zweige frischer Thymian
- 1 Ei (Gr. M)
- 400 g Champignons
- 2 EL Olivenöl
- 150 ml trockener Weißwein
- 800 ml Gemüsebrühe (Instant)
- 2-3 EL weißer Portwein (nach Belieben)



Getrocknete Steinpilze in einem Schälchen mit 200 ml kochendem Wasser übergießen und einweichen. Für die Polentanocken 300 ml Wasser mit Butter, ½ TL Salz, etwas Muskat und Pfeffer aufkochen. Unter ständigem Rühren die Polenta einrieseln lassen. Den Brei bei kleiner Hitze ca. 10 Min. ausquellen lassen, dabei immer wieder umrühren. Thymian waschen, trocken schütteln, die Blättchen abzupfen und fein hacken. Polenta in eine Schüssel geben. Thymianblättchen und Ei unter die Nockenmasse rühren. In einem Topf reichlich Salzwasser aufkochen. Aus der Nockenmasse mit 2 Teelöffeln kleine Nocken formen und bei kleiner Hitze in siedendem Wasser ca. 5 Min. gar ziehen lassen. Nocken mit einer Schaumkelle herausheben und mit Frischhaltefolie bedeckt warm halten. Champignons gründlich putzen und in Scheiben schneiden. Olivenöl in einem Topf erhitzen, die Pilze darin 2 Min. kräftig anbraten, salzen und pfeffern. Mit Weißwein ablöschen, etwas einkochen lassen, dann die Gemüsebrühe dazu gießen und aufkochen lassen. Die Einweichflüssigkeit der Steinpilze durch einen Papier-Kaffeefilter dazu gießen – die eingeweichten Pilze wegwerfen oder anderweitig verwenden. Die Suppe noch 2 Min. weiterkochen lassen und nach Belieben mit Portwein, Salz und Pfeffer abschmecken. Polentanocken auf Suppenteller verteilen und die heiße Suppe darüber gießen.

Lassen Sie sich anregen in meinen Kochevents kulinarische Abenteuer zu erleben! Die neuen Kochevents bei Facebook unter „Kulinarische Abenteuer mit Sabine Schneider“ oder unter [www.schneider-sabine.de](http://www.schneider-sabine.de)

Noch mehr leckere Rezepte im Buch:  
**Lecker Kochen –  
 Kulinarische Abenteuer erleben!**  
 BoD, ISBN 978-3-7322-4712-7,  
 Paperback, 72 Seiten  
 9,90 EURO \*inkl. MwSt.





## PONCHO TRAGEN – SO SIEHT'S GUT AUS!

Liebe s'Krumbacher Leserinnen, der Poncho, ursprünglich aus Südamerika, ist hierzu Lande mittlerweile auch nicht mehr wegzudenken. In dieser Herbstsaison liegt er dazu wieder voll im Trend! Doch wie trägt Frau diesen wärmenden Überzieher am besten, ohne das es aussieht, als hätte sie sich eine Pferdedecke übergeworfen?

Wichtig hierzu ist vor allem auch wieder das richtige Volumen zu ihrer Körpersilhouette. Längere Modelle stehen nur schlanken, großen Frauen. Da der Poncho an sich schon etwas drückt, greifen sie besser zu kürzeren Modellen. Dazu noch ein Schuh mit Absatz, so wird der Poncho einfach und schnell für jeden Figurtyp tragbar.

Frauen mit mehr Körpervolumen steht ein offener Poncho sehr gut. Dieser wird eher wie eine Stola über die Schultern nach vorne fallend getragen. Die weit schwingende Tragevariante kaschiert wunderbar Hüft- und Bauchbereich und erzeugt mit einem zum Beispiel ebenfalls weitschwingenden Kleid darunter ein sehr weiblich, weich fließendes Kurvenbild. Achten sie jedoch steht's darauf, dass ihr Kleid länger im Saum ist als der Poncho. Sonst sieht es schnell aus, als hätten sie unter ihrem Poncho „nichts“ an.

Die gängigste Tragemöglichkeit ist sicherlich diese, in dem sie ein Seitenteil des Ponchos einfach wie einen Schal um ihren Hals nach hinten, über die Schulter schlagen. Zur besseren Fixierung nehme ich dafür immer gerne eine große Schalnadel, so bleibt der Poncho da, wo ich ihn haben möchte. Toll sieht bei Frauen mit Ansatz zu schmaler Taille, auch das Fixieren des Ponchos mit einem Gürtel in

Taillenhöhe aus. Der Gürtel kann sich dabei schmal oder auch etwas breiter zeigen. Perfekt aber immer in der gleichen oder ähnlichen Farbe, wie der Poncho selbst.

Generell sind Ponchos in ruhiger Farbführung einfacher und besser zu kombinieren, als farbige oder sehr groß gemusterte Teile. Desgleichen gilt hier, weniger ist mehr. Grau- und Pastelltöne sind dieses Jahr sehr angesagt und immer passend! Übrigens, der Schal bleibt weg, wenn sie sich entscheiden, heute Poncho zu tragen. Dies wirkt sonst wie „zweimal gewickelt“.

Der geschlossene Poncho, mit Kopfschlitz in der Mitte, steht schlanken Frauen mit weniger Brust sehr gut. Drehen sie dabei auch mal den Poncho, so dass sich der nach unten zeigende Spitz an die Seite verschiebt und eine Diagonale an ihrer Silhouette entsteht. Dies schmeichelt Frauen mit geraden Hüften sehr. Wenn es nicht zu kalt ist, darf hier abends über ein Top getragen, auch mal eine Schulter heraus blitzen. Ein schwarzer Poncho aus feiner Wolle... garantiert ein Blickfang des Abends. So können Ponchos für drinnen und draußen genutzt werden.

Egal welche Tragevariante sie bevorzugen, haben sie einmal das Ponchotragen für sich entdeckt, kann dieser wärmende Überzieher nicht selten zu einem „einfach anziehenden“ Lieblingsteil von ihnen werden. „Hüll Dich ein in Wärmendes, gleich welcher Art; und keine Kälte kann dich je wirklich erreichen.“ Bis zur nächsten Ausgabe, herzlich ihre Karin Perchtold.

## KLEZMER TRIFFT AUF BALKAN

### 11. Klezmernacht in der Synagoge Ichenhausen: Mesinke spielt mit Massel-Tov aus München

Krumbach/Ichenhausen (pm). Bereits zum 11. Mal findet die vom Krumbacher Ensemble Mesinke organisierte Klezmernacht in der ehemaligen Synagoge Ichenhausen statt. Dieses Mal lädt die Gruppe mithilfe der Sparkasse Günzburg-Krumbach eine befreundete Band ein: Die Klezmer- und Balkanspezialisten Massel-Tov aus München. Beginn des Doppelkonzerts mit Mesinke ist um 20.00 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei den Mittelschwäbischen Nachrichten und Hutter Buch in Günzburg.

Über das Konzert: Mesinke und Massel-Tov haben viel gemeinsam. Beide Bands gehören in Bayern zum Klezmer-Inventar, haben neben Instrumentalstücken zahlreiche jiddische Lieder im Programm und traten schon bei den gleichen Festivals auf. Nun gastieren beide Gruppen erstmals gemeinsam bei der Klezmernacht Ichenhausen. Massel-Tov präsentiert das neue Programm "Klezmer trifft Balkan", das die Band für ihre fünfte CD zusammengestellt hat. Es nimmt das swingende New York als Ausgangspunkt für eine musikalische Reise in die Vergangenheit der Shtetl Osteuropas, wobei die Wechselwirkung zwischen lokalen osteuropäischen Musikstilen und jüdischen Einflüssen veranschaulicht wird – mal duch mitreißende Musikstücke, mal durch humorvolle Zwischenmoderationen.

Die musikalische Arbeit von Massel-Tov wurde bereits mehrmals gewürdigt. Die Band wurde 2004 und 2005 für den deutschen Folk-Musikpreis RUTH nominiert. Und beim Wettbewerb um den europäischen Folk-Musikpreis Goldener Eversteiner erreichte die Band den zweiten Platz.

Der Auftritt in Ichenhausen ist das einzige Konzert von Massel-Tov in Schwaben. Im Vorprogramm spielt Mesinke ausgewählte Ohrwürmer aus ihrer fast 25-jährigen Bandgeschichte. Karten gibt es im Vorverkauf bei den Mittelschwäbischen Nachrichten (Telefon: 0 82 82 / 9 07 - 0) und Hutter Buch Günzburg (Telefon: 0 82 21 / 36 96 - 0). Mehr Infos im Internet unter [www.mesinke.de](http://www.mesinke.de)

Foto: Massel-Tov, München · Fotonachweis: Massel-Tov



## SPENDENFAHRT NACH RUMÄNIEN

Das Hasberger Team OILfinger hat den Startplatz für die kommende 11. Allgäu-Orient-Rallye von Oberstaufen nach Amman in Jordanien wieder frei gegeben. Aus zeitlichen Gründen treten die sechs Jungs nicht bei der Rallye an, die sie schon dreimal in Folge bestritten haben, sondern planen einen eigenen "Spendentrip" – ebenfalls mit alten Autos im Rallye-Style – nach Hetiur, dem deutschen Marienburg in Siebenbürgen/Rumänien.

„Wir haben dort bei der Rallye 2013 für den Kindergarten und die Grundschule 28 Schulranzen, prall gefüllt mit Schreibheften, Mäppchen, Stiften und anderen Schulsachen, kistenweise Spiel- und Bastelsachen, aber auch einiges an Medikamenten und Verbandsmaterial abgeliefert. Nach einer Begehung des privat finanzierten, baufälligen Schulgebäudes war uns klar, dass hier Hilfe dringend benötigt wird. Wir versprachen damals dem Pfarrer Marcel Christurean, der ehrenamtlich die Schule betreut und sich um deren Erhalt kümmert, dass dies keine einmalige Aktion von uns war und er wieder von uns hören wird. Und dieses Versprechen möchten wir im Frühjahr/Sommer 2016 verwirklichen“, berichtet Daniel Graf, der damalige Teamchef der Hasberger OILfinger.



Graf hat auch schon den Grundstein für diese Aktion gelegt: Zusammen mit seinen Teamkameraden veranstaltete er im September einen Flohmarkt zugunsten der rumänischen Kinder. Bei diesem Event kam bereits ein Betrag von über 500 Euro zusammen. Die nächste



Aktion ist für Sonntag 27. Dezember geplant: Dann gibt's wieder eine Glühweinparty und Grillwürste, die komplett auf Spendenbasis in Graf's winterlich geschmücktem Biergarten des Gasthofs Kreuzbräu in Hasberg stattfindet. Zu dieser Party sind alle Freunde, Gönner und Sponsoren der OILfinger, sowie Kellerbar-Gäste und die interessierte Bevölkerung, recht herzlich eingeladen.



Die OILfinger werden im Frühjahr dann konkret wieder einen Aufruf starten, welche Sachen dringend benötigt werden, voraussichtlich aber wieder in erster Linie Schulsachen und Spielzeug, das sie dann in ihren Autos mit nach Rumänien nehmen und vor Ort dem Pfarrer Christurean übergeben werden.

### Hintergrund und weitere Infos:

Da die Schule/das Gebäude keine staatliche Institution ist, erhält sie keine Förderung und die Einwohner von Marienburg müssen für den Erhalt selbst sorgen. Die Familien sind dort so arm, dass sie ihre Kinder nicht in die staatliche Schule nach Schässburg schicken können, weil sie sich das Geld für die Busfahrkarten nicht leisten können. Deshalb ist diese Schule, die auch erhebliche Baumängel aufweist, so wichtig für das kleine Dorf in Siebenbürgen. Es gibt keine vernünftige Heizung, die Fenster sind alt und zugig, Putz fällt von den Wänden, das Dach ist undicht und dringend sanierungsbedürftig. Martin Böck, von der Rumänienhilfe Stauden e.V., kümmert sich ebenfalls regelmäßig um Transporte mit entsprechend benötigtem Baumaterial und anderen Hilfsgütern nach Rumänien und speziell nach Marienburg.



**Wer diese Aktion des Team OILfinger unterstützen möchte, kann sich gerne mit Daniel Graf, unter Telefon: 01 78 / 244 21 08 in Verbindung setzen.**



Bild: SÜ-Verlag [Emil Süßmeier GmbH & Co.KG], Druck und Verlag

## PROSIT NEUJAHR! DER JAHRESWECHSEL UND DAS GLÜCK

Oberschönenfeld (pm). Ab dem 29. November kann im Schwäbischen Volkskundemuseum Oberschönenfeld die Sonderausstellung „Prosit Neujahr! Der Jahreswechsel und das Glück“ besucht werden.

Der Abschluss eines Jahres ist ein besonderes Ereignis, das speziell gefeiert wird. Dabei markiert der Silvesterabend eine Zäsur, eine Verabschiedung des Alten und ein Aufbruch ins Neue. Die gemeinsame Feier bis zum Feuerwerk, das Glas Sekt um Mitternacht, ja der gesamte Jahreswechsel ist stark von Ritualen durchwoben. Die Ausstellung erzählt von den historischen Anfängen des Silvesterfests bis zu seinen heutigen Ausprägungen, auch in verschiedenen Kulturkreisen.

Am Neujahrsabend wird wie selbstverständlich mit guten Wünschen, Hoffnungen und Vorsätzen in die Zukunft geblickt. Dabei sind wie an keinem anderen Fest Glückssymbole präsent, um Fortuna auf die Sprünge zu helfen. Vor diesem Hintergrund wird auch das Phänomen Glück beleuchtet und seinen Bedeutungen nachgegangen, die es in unserer Alltagskultur hat. **Weitere Infos unter [www.schwaebisches-volkskundemuseum.de](http://www.schwaebisches-volkskundemuseum.de)**

Der Jahreswechsel und das Glück

# Prosit Neujahr!

29.11.2015 – 31.1.2016

Schwäbisches Volkskundemuseum  
Oberschönenfeld

BEZIRK SCHWABEN

[www.bezirk-schwaben.de](http://www.bezirk-schwaben.de)

## SPIELLEUTE BRINGEN FRISCHE BRISE IN DAS KONZERT DES HERBSTWIND-ORCHESTERS

So hieß es vor kurzem in der Mindelheimer Zeitung, als der ASM Spielmannszug den zweiten Teil des Benefizkonzerts des Herbstwind-Orchesters mitgestaltete.

Genauso wie der ASM-Spielmannszug, der auch bei diesem Ereignis wieder aus Spielleuten der Spielmannszüge Krumbach, Buchloe und Memmingen bestand, ist auch das Herbstwind-Orchester ein Projekt des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes. Das Herbstwind-Orchester, bestehend aus ehemaligen und aktiven Musikern ab einem Alter von 55 Jahren, bereitete sich unter Leitung des Stabführers Oberstleutnant a.D. Hans Orterer hervorragend auf dieses Konzert vor und konnte so in der Festhalle in Memmingerberg vor rund 500 Zuschauern und Ehrengästen einen glänzenden Auftritt abgeben.

Im zweiten Teil des Benefizkonzerts zugunsten der Kartei der Not präsentierte sich dann auch der ASM Spielmannszug. Nach dem Einmarsch zeigten die zahlreichen Musiker beim gemeinsam gespielten „Ruetz“-Marsch, dass Spielmanns- und Blasorchestermusik hervorragend zusammen passen. Sowohl Kapellmeister Hans Orterer als auch Tambourmajor Otti Pfelzer leiteten ihre Ensembles in sicherer Zusammenarbeit, womit reicher Beifall nicht ausblieb. Mit dem „Gruß an Coburg“ und dem Klassiker „Preußens Gloria“ präsentierten sich die Spielleute allein als Meister ihres Faches, und den krönenden Abschluss bildete der wiederum gemeinsam gespielte „Castaldo“ Marsch. Zuvor hatten auch die Stabführer Peter Höld und Manfred Traut den Spielmannszug geleitet, der mit seinen historischen Krumbacher Uniformen, den ebenso schönen Buchloer Trachten und der Memminger Feuerwehruniform auch optisch ein buntes Bild bot. Auch ASM-Präsident Franz Josef Pschierer und Vizepräsidentin Centa Theobald waren sehr angetan von dem gelungenen Auftritt der beiden Zusammensetzungen von Musikern aus dem Allgäu Schwäbischen Musikbund. Man darf sich also auf weitere Auftritte des ASM Spielmannszuges im kommenden Jahr freuen.

Das Bild zeigt links Oberstleutnant a.D. Hans Orterer und rechts Otti Pfelzer.



## SCHWÄBISCH GSCHWÄTZT!

### ALL'Z NET OIFACH, WENN MA'S DOPPELT NEMMT ...

Es isch all'z net ganz so oifach, wenn zwoi es betracht a deand. So hat doch Burtabach a herrliche Umgehung, trotzdeam sehad oine des anderscht. Selta lasst sich oi Fluig mit zwoi Klappa schлага. Krumbach kriagt a nuies Fachmarktzentrum auf deam ehemalige BayWa-Gelände. Ma ziaht daudurch meah Leit a, aber halt wohl bloß bis dau na, moiad de oine. De andre sagad, vielleicht komad se ja au en d'Schadt nei. Wer halt scho a mal en dr Schadt isch, wo was gebota isch, dau nemmt ma au meah mit. Aber dia Leit send verwöhnt. Ma braucht halt an Parkplatz voar em G'schäft. Oder halt a Parkhaus, wia en Augsburg, bei dr City-Galerie. So ebbes, em Kloina, hat ma ja mit em Allkauf scho a mal g'hett. Bloß dau hat ma des net weiter verfolgt, warum au emmer. Ma war dr Zeit voraus, jetzt lauft ma vielleicht hinternauch. Mit a paar Umbauta ließ sich so ebbes vielleicht ja au en deam Laber-Gebäude realisiera. Es isch bloß dia Frau, wia weit ka ma dia Innaschtadt seah. Und in der Innaschtadt, dia viele leere Ladag'schäfte, dia Eigentümer land se leichter leer shtau als dass ma se billiger verpachta dät. Es isch halt all'z net sdo oiach wenn ma es au doppelt sieht ...



„Den Körper zu trainieren bringt nur wenig Nutzen, aber sich in der Ehrfurcht vor Gott zu üben ist in jeder Hinsicht nützlich.“

1. Tim. 4,8

Silvera Schmider

- Biblisch Therapeutische Seelsorge - Tel.: 08283-920680  
www.seelsorgepraxis-schmider.de

# DENI

DRUCK & VERLAG

WUNDERSCHÖNE, PERSÖNLICHE

## TRAUERBILDER

- > BERATUNG & SERVICE
- > VORSTUFE
- > DRUCK
- > WEITERVERARBEITUNG
- > KONFEKTIONIERUNG
- > LOHNFERTIGUNG
- > LOGISTIK

**DIE FULL-SERVICE  
DRUCKEREI**

86470 Thannhausen  
FON 0 82 81 . 30 69  
info@deni-druck.de

DENI-DRUCK.DE

Profis vom Dach.  
Alle Gewerke aus einer Hand.

## KALCHSCHMID

- Holzbau
- Dachdeckerei
- Dachsanierung
- Holzhausbau
- Holzständerbau
- Massivholzmauer
- Spenglerei
- Flachdachbau
- Dachfenster
- Autokrane
- Gerüste
- Eingabeplanung



DachKomplett

MHM

VELUX

Roto

Kalchschmid • Balzhausen • Tel. 08281/3001 • www.kalchschmid.com

## DER ADVENTSBASAR IM AUTOHAUS SCHWEHR

### Trotz Frühlingstemperaturen mit besonders adventlichem Flair

Beim Besuch eines Adventmarktes erwartet man Temperaturen die einem den Glühwein schmecken lassen. Am ersten Novemberwochenende wurden jedoch frühlingshafte Temperaturen beschert. Sowohl Aussteller wie auch die Besucher kamen eher zum Schwitzen, als dass es sie frieren wollte. Doch das Autohaus Schwehr hat an diesem Wochenende zum Adventsbasar geladen und so nahmen es die Besucher auch an. Denn das Angebot im Inneren des Ausstellungspavillons am Erwin-Bosch-Ring lenkte die Gedanken schnell auf die kommende Adventszeit. Der Geruch von Glühwein, der Blick auf die Holzschnitzereien, die prachtvollen Weihnachtssterne, es brachte kurzerhand ein adventliches Gefühl.

Man schmökerte in den Weihnachtsbüchern, die Blicke schweiften über die faszinierenden Advents- und Weihnachtsdekorationen. Man fand sehr schnell noch die passenden Teile für die eigene Krippe, oder aber auch ganze Krippen. Wer sich schon um Weihnachtsgeschenke bemühte, wurde fündig: Vielleicht eine DVD über das Krumbacher Leben anno 1970, Wollsachen, Schmuck aus Glasperlen oder Steine, Mineralien und Heilsteine, das besondere Öl oder aus Bienenwachs hergestellte Kerzen, die Vielfalt des Angebotes machte den Besuch lohnenswert. Für die jüngeren Gäste erzählte die Märchenerzählerin Lola Grün Geschichten aus Grimms Märchenwelt. Ebenso zog der Ballondoktor die Kleinen in seinen Bann.

Daneben präsentierte das Autohaus Schwehr die aktuellen und neuen Volkswagen-Modelle. Vom VW-Up über Golf und Passat bis zum Touran. Die Interessenten setzen nach wie vor auf Qualität, die



besticht, lassen sich nicht von den Medienberichten verunsichern. Informative und ehrliche Beratung ist das A und O des Autohauses Schwehr und dies wissen die Kunden zu schätzen.

Somit blickt das Krumbacher Autohaus, ebenso wie die Aussteller, zufrieden auf einen Adventsbasar zurück und die interessierten Besucher genossen Angebot und Flair.



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



## DEFEKTE SCHEIBE? ŠKODA SERVICE!



Scheibenreparatur:  
kostenlos\*

Ob Reparatur oder Austausch: Wir sind für Ihre Scheibe da – mit ŠKODA Originalqualität und unserem professionellen Rundumservice inklusive kompletter Übernahme der Schadensabwicklung.

- > Scheibenreparatur kostenlos\*
- > Scheibenaustausch ohne Zusatzkosten\*\*
- > Geprüfte ŠKODA Original Teile – passgenau für Ihren ŠKODA
- > Für 100% Sicherheit und Werterhalt

\* Sofern Glasschäden von Ihrer Versicherung abgedeckt werden, ist die Reparatur in der Regel für Sie kostenlos.

\*\* Sofern Glasschäden von Ihrer Versicherung abgedeckt werden, zahlen Sie nur die Selbstbeteiligung.

Autohaus  
**SCHWEHR**

Autohaus Schwehr GmbH & Co. KG  
Erwin-Bosch-Ring 1, 86381 Krumbach  
Tel.: 08282 8940-0, Fax: 08282 8940-10  
schwehr@schwehr.com, www.schwehr.com

## INFOVERANSTALTUNG „ELTERNUNTERHALT IM PFLEGEFALL“ IN DER RAIFFEISENBANK

Viel Anklang und reges Interesse fand die Infoveranstaltung zum Thema „Elternunterhalt im Pflegefall“ zu der die Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG am 22. Oktober 2015 eingeladen hatte. Die große Anzahl an Besuchern zeigte, dass zu diesem hochaktuellen Thema noch viel Informationsbedarf besteht.

Bisher waren Unterhaltsansprüche von Eltern gegenüber ihren Kindern eher selten. Doch mit steigender Lebenserwartung steigt auch die Pflegebedürftigkeit in unserer Gesellschaft. Viele Senioren ziehen ins Pflegeheim, weil die berufstätige Generation mit steigender Zahl der auseinandergebrochenen Familien den Pflegeaufwand für Ihre Eltern nicht leisten können. Gleichzeitig steigen die Kosten der Seniorenheime (monatlich 3.000 Euro und mehr).

Deshalb machen immer häufiger Sozialhilfeträger Unterhaltsansprüche der Eltern geltend. „Fälle von Elternunterhalt“ umfassen in der Regel die Heimunterbringung, da die steigenden Heimkosten nicht mehr aus den Renten/Pensionen und Vermögen finanziert werden können. Zunächst springen die Sozialämter mit Sozialhilfe ein – und versuchen im Anschluss, die Kinder der bedürftigen Eltern für die übernommenen Kosten in Regress zu nehmen.

Gerda Straetmanns, Fachanwältin für Familienrecht erläuterte in Ihrem Vortrag u.a. die rechtlichen Aspekte und Voraussetzungen die erfüllt werden müssen, um als Eltern unterhaltsberechtigter oder als Kind zahlungspflichtig zu sein. Hier spielen das eigene Einkommen und Vermögen der Eltern eine Rolle. Bei den Kindern richtet sich die Zahlungspflicht nach dem Vermögen, sowie dem Einkommen abzüglich der Ausgaben, Aufwendungen, sonstigen Kosten und des Selbstbehaltes.

Markus Eckhardt, Geschäftsführender Träger stationärer Pflegeeinrichtungen, referierte über die Kosten stationärer Pflege und wer sie trägt.

Martina Renner, stv. Kreisdirektorin der Allianz AG informierte über Möglichkeiten, wie man privat und mithilfe gesetzlichen Zuschüssen für den Pflegefall vorsorgen kann, um nicht im Alter das erwirtschaftete Vermögen für die Kosten einer Unterbringung in einem Pflegeheim aufwenden zu müssen.

Interessierte können sich bei Fragen zum Thema Pflegevorsorge gerne an die Fachberater der Raiffeisenbank Krumbach wenden.



Von links: Gerda Straetmanns, Fachanwältin für Familienrecht; Markus Eckhardt, Geschäftsführender Träger stationärer Pflegeeinrichtungen; Uwe Köhler, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG; Martina Renner, stv. Kreisdirektorin Allianz AG

## SCHÜLERPATEN DRINGEND GESUCHT!

In zwischenzeitlich acht Schulen im Landkreis (an den Mittelschulen Krumbach, Günzburg, Ichenhausen, Jettingen, Leipheim, Offingen und Wasserburg sowie an der Realschule Ichenhausen) sind derzeit etwa 25 Patinnen und Paten im Einsatz. Der tatsächliche Bedarf wäre sehr viel höher, weshalb wir dringend Ihre Unterstützung benötigen!

Seit 2008 existiert im Landkreis Günzburg das Schülerpaten-Projekt. Hier helfen ehrenamtliche Schüler der 8. bis 10. Klassen den Weg von der Schule ins Berufsleben besser zu meistern. Sie unterstützen bei der Berufsorientierung, bei der Suche nach geeigneten Praktikums- und ggf. Ausbildungsplätzen, motivieren, ein höheres als das selbst gesteckte Ziel zu erreichen usw., einer der wichtigsten Punkte ist vielleicht sogar, dass die Paten einfach „da“ sind, sich Zeit für die Jugendlichen nehmen und ein offenes Ohr für deren Sorgen und Anliegen haben.

Alle sechs Wochen treffen sich die Schülerpaten zum Austausch. Hier werden gegenseitig Informationen ausgetauscht, Probleme besprochen, Schulungen zum Thema angeboten, Einrichtungen stellen sich vor, Firmen und Einrichtungen werden besichtigt usw.

Als Schülerpate ist es vor allem wichtig, dass Ihnen das Wohl unserer Jugend am Herzen liegt. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich. Wenn Sie Eigenschaften wie Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen und Sie etwa drei bis fünf Stunden Zeit im Monat haben und sich engagieren möchten, sind Sie uns herzlich willkommen!

Als ständige Ansprechpartnerin für das Schülerpatenprojekt steht Ihnen Frau Weinmann vom Freiwilligenzentrum Stellwerk zur Verfügung.

Haben Sie Interesse? Gerne erhalten Sie hier weitere Informationen: Freiwilligenzentrum Stellwerk, Frau Weinmann, Krankenhausstraße 36, 89312 Günzburg, Telefon: 0 82 21 / 9 30 10 10, E-Mail: [weinmann@fz-stellwerk.de](mailto:weinmann@fz-stellwerk.de), Homepage: <http://www.fz-stellwerk.de/index.php/>



Beim  
Schwung  
Frühmeßstraße 18  
86470 Thannhausen

## SPRICHWÖRTER UND REDENSARTEN Wenn der Hahn kräht – und Bartl den Most holt ...

Einladung zum Kulturgespräch mit Volkskundlerin Tina Miller am

**Sonntag, 15. November 2015 um 17.00 Uhr**  
**Eintritt frei, um Spende wird gebeten**



## „PIZZERIA CORONA“ – DIE ETWAS ANDERE PIZZERIA

Seit drei Jahren in Billenhausen  
in der ehemaligen „Krone“



Die Pizza ist ein Gericht welches man gerne beim „Italiener“ in den vielfältigsten Variationen zu sich nimmt. Meist kommt dieses mit Tomaten, Mozzarella, Paprika, Salami, Schinken etc. bedeckte Fladenbrot aus dem elektrischen

Pizzaofen. Das Original – es stammt nicht mal aus Italien, sondern ursprünglich aus Griechenland – wurde entweder auf Stein gebacken oder aber in einem Holzofen. Dieses etwas andere Flammkuchengebäck haben die „Etrusker“ so zwischen 800 und 100 v. Chr. erfunden. Erst im 18. Jahrhundert wurde dieser Teig mit Olivenöl beträufelt und mit Oregano oder Basilikum belegt. Als die Tomate in Italien populär wurde, kam diese mit dazu. Die Pizza soll mit hoher Temperatur, zwischen 400 und 500 Grad, gebacken werden. So wurden diese einst in die örtliche Bäckereien gebracht, bis der Handwerkszweig der „Pizzaiolo“ ins Leben gerufen wurde. Italienische Auswanderer brachten diese Speise gegen Ende des 19. Jahrhunderts in die USA, nach dem 2. Weltkrieg wurde sie auch in Europa verbreitet. Die erste Pizzeria in Deutschland wurde im März 1952 in Würzburg eröffnet.



Das Besondere an einer Pizza ist das Backen, sagt Cimo Olindo, der Inhaber der Billenhauser Pizzeria „Corona“. Im Holzofen muss die Hitze passen und sie darf nicht länger als 90 Sekunden bis 2 Minuten drinnen sein. Die Zubereitung, alles Handarbeit, dauert auch nur wenige Minuten, sagt der gelernte Koch. Und eine Holzofen-Pizza ist mit einer Pizza aus dem elektrischen Ofen nicht zu vergleichen. In seiner Pizzeria, die er vor drei Jahren eröffnete, hat er Platz für 60 Gäste. Die Lokalität hat er nach seinem Geschmack idyllisch schön renoviert, denn der Gast soll sich wohlfühlen. Auf die Frage, wie er denn gerade nach Billenhausen kam, meinte er, auf der Suche nach einer eigenen Pizzeria, fand er dieses Lokal und es hat ihm auf Anhieb gefallen. Seine vielfältigen Pizzavariationen, er hat 30 in seinem Angebot, bietet er in den Größen ca. 28 und 33 Zentimeter Durchmesser an. Daneben gibt es noch die Party-Pizza mit ca. 50 Zentimeter. Zu den abendlichen Öffnungszeiten gibt es noch den „Home-Service“.

Das Besondere Angebot hat die Pizzeria „Corona“ ab November jeden Mittwoch (außer an Feier- und Vormittagen) von 18.00 bis 21.30 Uhr: Hier gibt es 2 für 1, mit einem ca. Durchmesser von 28 Zentimeter, zum Essen im Lokal.

Weitere Infos unter: Telefon: 08282/9952086 oder  
[www.barristorantecorona-krumbach-billenhausen.de](http://www.barristorantecorona-krumbach-billenhausen.de)

 **Corona** 

**Olinde Cimò**

Inhaber

Hauptstraße 33 · Tel. 08282/9952086  
86381 Krumbach-Billenhausen

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag · Di. - Fr. 17.00 bis 22.30 Uhr  
Sa. 11.00 bis 14.00 und 17.30 bis 23.00 Uhr  
So. 11.30 bis 14.00 und 17.00 bis 22.00 Uhr

# MACH MIT!

Der Bezirk Schwaben lädt ein zum

**„Tag der Begegnung“  
am Samstag, 25. Juni 2016**

**Der Schwabentag 2016  
des Bezirks Schwaben  
soll ganz im Zeichen  
der Inklusion stehen.**

Wir laden Gruppen und  
Initiativen aus ganz  
Schwaben ein, sich an  
diesem Aktionstag mit  
ihren Projekten zu

beteiligen – und damit

zu zeigen, wie sich

Menschen mit und ohne  
Behinderung im täglichen  
Leben begegnen.



**Wo findet der  
Tag der Begegnung statt?**

**Am Samstag, 25. Juni 2016,  
von 12.00 bis 18.00 Uhr  
in der Messe Augsburg.**

**Wie kann man sich beteiligen?**

Schlagen Sie uns inklusive Projekte vor, die sich mit einer  
Aufführung, einem Sport- oder Spielangebot, mit einem  
Informations- oder Verkaufsstand beteiligen möchten.

Projektvorschläge an die Pressestelle des Bezirks Schwaben:  
E-Mail: [pressestelle@bezirk-schwaben.de](mailto:pressestelle@bezirk-schwaben.de)  
Telefon: 0821 3101-241

[www.bezirk-schwaben.de](http://www.bezirk-schwaben.de)

 **Gutschein**  
für einen Euro  
pro Person  
Gutschein gültig bis:  
31.12.2015